

Topas 13V

Jura-Flachschiebeziegel

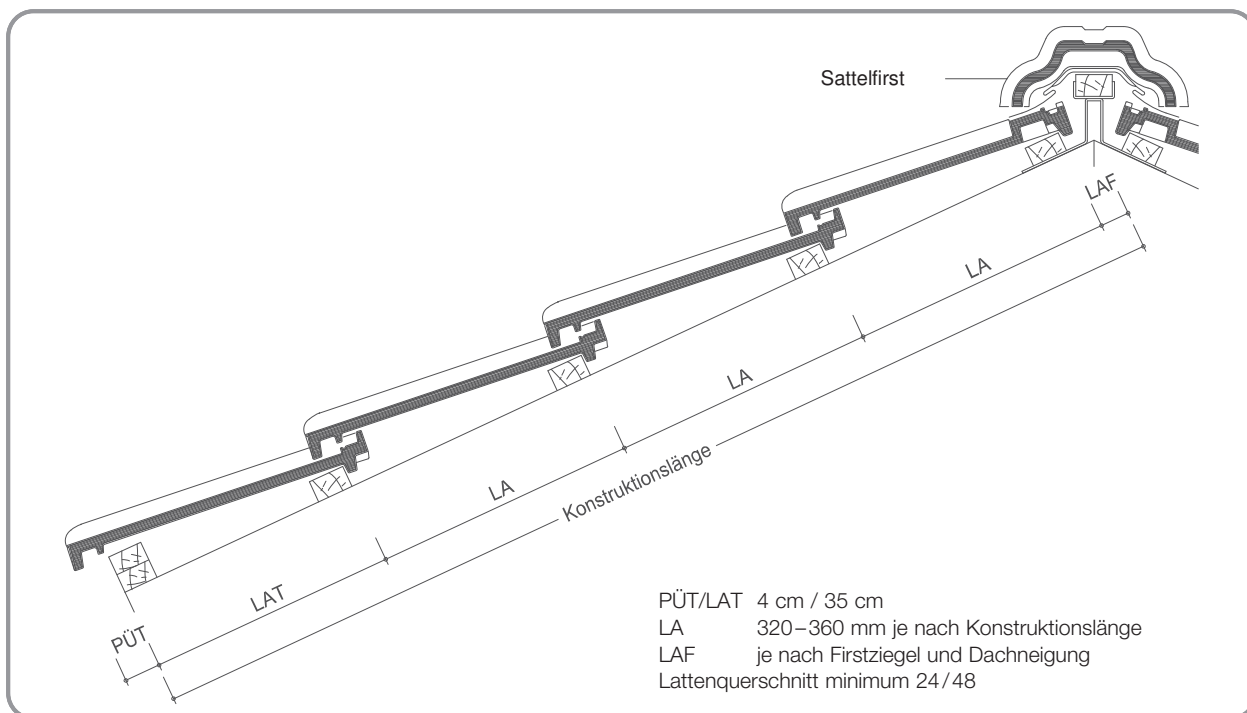
Einteilung Traufe – First

Lattenabstand (LA)
Das Dach ist vor der Deckung einzuteilen und abzuschnüren.
Variable Decklänge = 320 – 360 mm = LA.

Ermittlung der Konstruktionslänge
Die Konstruktionslänge ergibt sich aus $n \times LA + LAT + LAF$.

Dachneigungsgrenzen		Zusätzliche Massnahmen*
Grad	(%)	
10°	17.6	Unterste Dachneigungsgrenze. Bei erhöhten Anforderungen an das Dach ist eine steilere Dachneigung erforderlich.
< 18°	< 32.5	Unterdach für ausserordentliche Beanspruchung.
≤ 22°	≤ 40.4	Unterdach für erhöhte Beanspruchung.
28°	53.2	ist die Regeldachneigung. Bei erhöhten Anforderungen ist Unterdach o.ä. erforderlich.

Bei Dachneigungen ≥ 60° sind die Dachziegel mechanisch zu befestigen. In sturmgefährdeten Lagen oder bei besonderen örtlichen Gegebenheiten sind die Dachziegel auch bei Dachneigungen unter 60° zu sichern, beispielsweise mit Sturmklammern. * Erhöhte Anforderungen an das Dach können Massnahmen erforderlich machen, die über die in der Tabelle gemachten Angaben hinausgehen.



Lattenabstand First (LAF)

Dachneigung	≤ 30°	> 30 – 45°	> 45°
Sattelfirst [mm] mit Flächenziegeln	40	30	20

Gesamt-Lattenabstände [m] = LA x Anzahl Dach-Ziegel Reihen (ohne LAT und LAF)

Reihen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Variable Decklängen [m]	0,320	0,640	0,960	1,280	1,600	1,920	2,240	2,560	2,880	3,200	3,520	3,840	4,160	4,480	4,800
	0,330	0,660	0,990	1,320	1,650	1,980	2,310	2,640	2,970	3,300	3,630	3,960	4,290	4,620	4,950
	0,340	0,680	1,020	1,360	1,700	2,040	2,380	2,720	3,060	3,400	3,740	4,080	4,420	4,760	5,100
Bei Lattweiten unter 335 mm Ortgangziegel an der Sollbruchstelle ausklinken.															
	0,350	0,700	1,050	1,400	1,750	2,100	2,450	2,800	3,150	3,500	3,850	4,200	4,550	4,900	5,250
	0,360	0,720	1,080	1,440	1,800	2,160	2,520	2,880	3,240	3,600	3,960	4,320	4,680	5,040	5,400

Reihen	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Variable Decklängen [m]	5,120	5,440	5,760	6,080	6,400	6,720	7,040	7,360	7,680	8,000	8,320	8,640	8,960	9,280	9,600
	5,280	5,610	5,940	6,270	6,600	6,930	7,260	7,590	7,920	8,250	8,580	8,910	9,240	9,570	9,900
	5,440	5,780	6,120	6,460	6,800	7,140	7,480	7,820	8,160	8,500	8,840	9,180	9,520	9,860	10,200
Bei Lattweiten unter 335 mm Ortgangziegel an der Sollbruchstelle ausklinken.															
	5,600	5,950	6,300	6,650	7,000	7,350	7,700	8,050	8,400	8,750	9,100	9,450	9,800	10,150	10,500
	5,760	6,120	6,480	6,840	7,200	7,560	7,920	8,280	8,640	9,000	9,360	9,720	10,080	10,440	10,800

Topas 13V

Jura-Flachschiebeziegel

Einteilung Ortgang – Ortgang

Ermittlung der Konstruktionsbreite

Das Dach ist vor der Deckung einzuteilen und abzuschneiden.

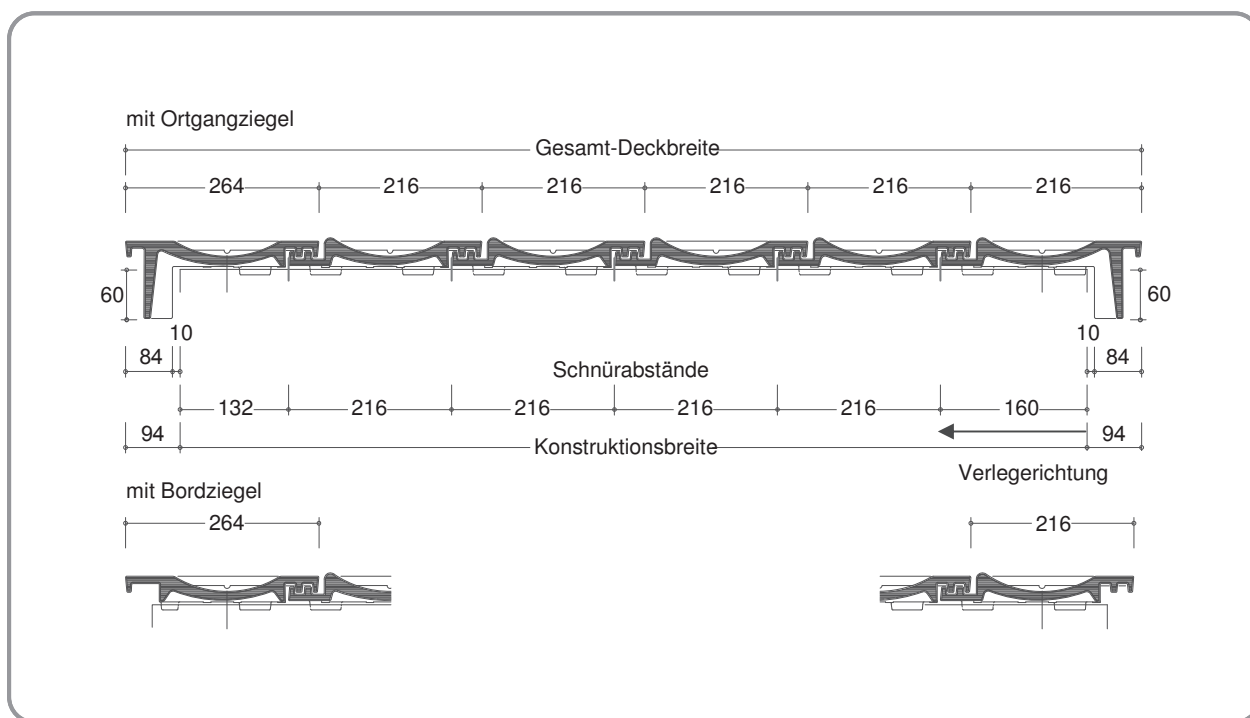
Der Ortgangziegel deckt eine Konstruktionshöhe von ca. 60 mm ab.

Das grosse Deckspiel beim Topas erfordert am Ortgang eine Anpassung der Überdeckung bei geringen Decklängen. Hierfür ist eine Sollbruchstelle (Rippe) vorgesehen.

Decklänge /Lattung:

360-335 mm: Ortgang unverändert anbringen

335-320 mm: 1. Rippe entfernen



Konstruktionsbreite = jeweils Schnürabstand Ortgang rechts + Dach-Ziegel + Ortgang links

Konstruktionsbreite [m]	0.292	0.508	0.724	0.940	1.156	1.372	1.588	1.804	2.020	2.236	2.452	2.668	2.884	3.100
Anzahl Dach-Ziegel pro Reihe*	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

3.316	3.532	3.748	3.964	4.180	4.396	4.612	4.828	5.044	5.260	5.476	5.692	5.908	6.124	6.340	6.556	6.772	6.988	7.204
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34

* Einschließlich Ortgangziegel.